

RS OGH 1977/11/10 7Ob684/77, 5Ob571/79, 7Ob551/83, 4Ob630/88, 5Ob113/09t, 4Ob128/14y, 1Ob161/14d, 10

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.11.1977

Norm

ABGB §1170

ABGB §1486 Z2

Rechtssatz

Eine Verpflichtung des Unternehmers zu einer genauen Detaillierung des Entgeltes für seine zur Erbringung des Werkes erforderlichen Einzelleistungen ist nicht gegeben, weil durch die Übermittlung der Rechnung der Besteller nur über die Höhe des vorher nicht fix vereinbarten, vom Unternehmer begehrten Entgeltes in Kenntnis gesetzt werden soll. Es genügt, wenn der Unternehmer die von ihm erbrachten Leistungen einzeln anführt und für das Werk ein Gesamtentgelt berechnet, das der Besteller auf seine Angemessenheit überprüfen kann.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 684/77
Entscheidungstext OGH 10.11.1977 7 Ob 684/77
- 5 Ob 571/79
Entscheidungstext OGH 06.11.1979 5 Ob 571/79
Beisatz: Unter Berücksichtigung der von den Parteien vereinbarten Kriterien zur Entgeltbestimmung. (T1) Veröff: MietSlg 31236
- 7 Ob 551/83
Entscheidungstext OGH 01.09.1983 7 Ob 551/83
- 4 Ob 630/88
Entscheidungstext OGH 13.12.1988 4 Ob 630/88
Vgl auch
- 5 Ob 113/09
Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 113/09
Beisatz: Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, ist eine Frage des Einzelfalls. (T2)
- 4 Ob 128/14y
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 4 Ob 128/14y
Beis wie T1
- 1 Ob 161/14d
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 161/14d
- 10 Ob 17/16x
Entscheidungstext OGH 21.03.2017 10 Ob 17/16x
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0021908

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>